

# Diese Verkehrssanierungen sind dringend anzugehen

**Die Verkehrssanierungsprojekte im Emmental und im Oberaargau sollen nun zügig mit nachhaltigen Lösungen der Realisierung zugeführt werden. Der Grosse Rat hat die notwendigen Kredite gesprochen, damit die nötigen Arbeiten für die Bauprojekte an die Hand genommen werden können.**

Der Gewerbeverband Berner KMU setzt sich seit Jahren für Umfahungsstrassen ein, um die Verkehrsprobleme im Emmental und im Oberaargau nachhaltig zu lösen.

Er hat denn auch im Grossen Rat darauf hingewirkt, dass dieser die nötigen Projektierungskredite (Emmental: 11,9 Millionen, Oberaargau: 9,9 Millionen Franken) in der vergangenen Septembersession mit grosser Mehrheit gutgeheissen hat.

## Mehrheit der Bevölkerung steht hinter den Vorhaben

Die Ende 2015 durchgeführten Mitwirkungen zu den beiden Verkehrssanierungsprojekten im Emmental und im Oberaargau haben gezeigt, dass eine grosse Mehrheit der Bevölkerung Umfahungslösungen gegenüber dem Ausbau der bestehenden Strassen favorisiert. Sowohl im Emmental wie auch im Oberaargau war die Beteiligung der Bevölkerung an der Mitwirkung ausserordentlich hoch. Zur Verkehrssanierung Burgdorf – Oberburg – Hasle gingen 3922 schriftliche Mitwirkungseingaben ein, zur Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord waren es 1328 Eingaben. Eine grosse Mehrheit der Mitwirkenden in beiden Regionen sprach sich für die Umfahungsvarianten aus: Im Emmental waren es 68 Prozent und im Oberaargau sogar 83 Prozent.

Im Oberaargau soll die enge Ortsdurchfahrt von Aarwangen mit dem Bau einer Umfahrung wirksam entlastet und aufgewertet werden. Die Verkehrssicherheit kann erhöht, die Reisezeiten können verkürzt und die Erreichbarkeit der Arbeitsplatzgebiete kann verbessert werden.

Im Emmental soll die Umfahrung etappiert realisiert werden. In einer ersten Etappe erhalten die Ortschaften Oberburg und Hasle bei Burgdorf eine

Umfahrung. Parallel dazu soll das bestehende Strassennetz in Burgdorf und Lyssachsachsen optimiert werden. In Burgdorf sollen insbesondere die beiden Bahnübergänge Buchmatt und Spital durch Unterführungen ersetzt und der Verkehrsfluss mit intelligent gesteuerten Ampelanlagen optimiert werden. Die Umfahrung Burgdorf soll in einer zweiten Etappe realisiert werden. In allen vier Ortschaften kann die Verkehrssicherheit und die Fahrplanstabilität der Busse verbessert werden. Die Reisezeiten können verkürzt, die Erreichbarkeit der Arbeitsplatzgebiete verbessert und die Stauproblematik für die Autofahrenden sowie Anwohnerinnen und Anwohner beseitigt werden.

## Gesicherte Finanzierung

Auf Grundlage der konkreten Bauprojekte wird voraussichtlich 2021 über deren Realisierung zu entscheiden sein. Mit dem Baubeginn kann frühestens 2022 gerechnet werden. Nach heutigen Kenntnissen werden die Gesamtkosten für die erste Etappe der Verkehrssanierung Emmental auf 421 Millionen und für die Verkehrssanierung Oberaargau 136 Millionen Franken geschätzt.

Für die Finanzierung der Verkehrssanierungen sind drei Säulen vorgesehen:

- die ordentlich zur Verfügung stehenden Mittel für die Verkehrsinfrastrukturen des Kantons Bern;

- der Fonds zur Deckung von Investitionsspitzen (Investitionsspitzenfonds): Die Fondsmittel brauchen für die Projektierungskosten nicht beansprucht zu werden und werden ausschliesslich für die Finanzierung der Ausführung genutzt;
- Bundesmittel

## Konkrete Vorstellungen

Was die Beteiligung des Bundes an diesen Investitionen betrifft, bestehen für beide Projekte recht konkrete Vorstellungen.

- Emmental: Bundesmittel aus dem Agglomerationsprogramm Burgdorf, deren Höhe voraussichtlich im Jahr 2019 in einer Leistungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Kanton Bern festgelegt wird.

- Oberaargau: Für den Ausbau der Autobahn A1 (Bern – Zürich) zwischen Luterbach und Härkingen auf sechs Streifen sind verkehrlich flankierende Massnahmen notwendig, die vom Bund mitfinanziert werden. Die Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord ist als Bestandteil dieser Massnahmen vorgesehen, weil auf dieser Zubringerstrecke, bedingt durch den Spurausbau der Autobahn, ein höheres Verkehrsaufkommen zu erwarten ist. Die Beitragshöhe wird mit der Plangenehmigung des Autobahnprojekts, voraussichtlich im Jahr 2019, festgelegt werden.

## Anzeige



### Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Reparaturen  
Um- und Neubauten  
Kernbohrungen und Betonfräsen  
Keramische Wand-  
und Bodenbeläge

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebefeld  
Telefon 031 971 29 95 | [www.bucherbau.ch](http://www.bucherbau.ch)

## Anzeige

### «Mit der BusPro App sind wir mobil.»

Bruno Eschenmoser,  
MHG Heiztechnik (Schweiz) GmbH



Adress- und Kontaktverwaltung • Dokumentenablage • Fibu • Lohn • Einkauf • Lager • Auftrag  
Faktura • Debitoren • Kreditoren

Gratis-Fibu & Infos: [www.buspro.ch](http://www.buspro.ch)

